

Kapelle Vorwärts - „Brot und Rosen“ CD

Geschrieben von: Mars Galliculus

Sonntag, 30. Januar 2011 um 13:01 - Aktualisiert Dienstag, 01. Februar 2011 um 10:48

Während die Caminos den letzten Schliff für ihr zweites Werk tätigen, flattert mir die erste große Veröffentlichung der Kapelle Vorwärts ins Haus. Am bereits auf dieser Site getätigten Vergleich zwischen den beiden Commandantes-Nachfolge-Bands wird hier nichts gerüttelt.

Die Kapelle Vorwärts zeigt sich auch mit Charles (ZZZ Hacker) als neuem Trommler schnörkellos und resolut. In 33½ Minuten gibt es 12 Widerstands-, Protest- und Freiheitslieder in Punkrockversionen. „An Rhein und Ruhr“ ist schon bekannt vom zweiten Commandantes-Album, klingt hier aber komplett anders, allein schon wegen des fehlenden Kontrabasses. Gitarrist Klaus, der bei den Commandantes schon die Lead-Vocals bei eben jenem „An Rhein und Ruhr“ übernommen hatte, teilt sie sich nun etwa halbe-halbe mit seiner Freundin Mary, die auch den Bass spielt. Komplett ist die Kapelle mit dem Gitarristen Phil.

Neben traditionellen Stücken gibt es unter anderem ein vertontes Tucholsky-Gedicht („Augen der Großstadt“) und auch jüngere Stücke wie „Nein Nein Nein“ von Klaus dem Geiger.

„Brot und Rosen“ ist ein rundes Punkrock-Album geworden mit Ska-Punk-Einlagen und einer abschließenden Ballade („Die Glocken von Buchenwald“).

[\(Mad Butcher\)](#)

[Kapelle Vorwärts](#)